Name, Nachname Ort, Datum
Straße
PLZ - Ort

Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 32
– Regionalentwicklung –
Seibertzstraße 2
59821 Arnsberg

**Einwendung zum Regionalplan Umweltbericht zur Neuaufstellung des Regionalplanes Arnsberg Räumlicher Teilplan Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein**

**Hier:** **Steckbriefe zur Festlegung von Windenergiebereichen (WEB)**

**WEB 36 (Olpe\_09.06.WEB.001) WEB 37 (Olpe\_09.06.WEB.002)**

**WEB 40\_1 (Olpe\_09.06.WEB.003) WEB 40\_2 (Olpe\_09.06.WEB.004)**

**WEB 59\_1 (Kreuztal 10.06.WEB.001) WEB 67 (Drolshagen\_09.02.WEB.001)**

**WEB 71 (Drolshagen, Wenden, Olpe 09.07.WEB.001)**

**Thema: Wald und CO2**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den Entwurf des Regionalplans Arnsberg – Räumlicher Teilplan Kreis Olpe, lege ich hiermit frist- und formgemäß Widerspruch ein und begründe diesen wie folgt:

Die Steckbriefe weisen zu den obigen sechs WEB drei Mal „komplett“ bzw. „(nahezu) vollständig“, zwei Mal „überwiegend“ und einmal „hälftig bewaldet“ aus.

Im Windenergieerlass ist beschrieben das Windenergieanlagen so zu planen und zu errichten sind das vermeidbare Beeinträchtigung von Natur und Landschaft unterlassen werden. Dadurch, dass es erwiesenermaßen genügend Flächen in NRW ohne Waldbewuchs gibt, um die Energiemengen zu erzeugen, ist eine Bebauung innerhalb von Waldgebieten zu vermeiden.

“Alle Laub- und Mischwaldflächen werden in der Potenzialanalyse ausgeschlossen. Nadelwaldflächen werden in der Regel ebenfalls ausgeschlossen …“, Zitat aus der Potenzialstudie Erneuerbare Energien NRW-Windenergie vom LANUV Februar 2021

Außerdem schließt es sich durch die Ökologische Vielfältigkeit der Waldgebiete von selbst aus.

Ferner dient der Wald als CO2-Speicher, Wasserspeicher und zur Luftreinigung. Diesen für die Errichtung von Windenergieanlagen, die auch erwiesenermaßen kein CO2 mindern, zu roden, verbietet sich allein aus dem Grundsatz der Verminderung des CO2-Ausstoßes von ganz alleine.

Mit freundlichen Grüßen